

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Vosen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 255. Montag, den 25. Oktober 1847.

Angekommene Fremde vom 22. Oktober.

Hr. Klein, Vorsteher einer Pensions-Anstalt aus Breslau, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Plenipotent Marynowski aus Lemberg, die Hrn. Gutsh. v. Zoltowski aus Niechanowo, v. Niegolewski aus Niegolewo, Hr. Dr. med. Matecki aus Dembno, Hr. Geistlicher Schmidt aus Gnesen, l. im Bazar; die Hrn. Gutsh. v. Urbasnowski aus Kowalskie, v. Sokolnicki aus Kl. Jezioro, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Drzewski aus Starkowice, v. Goslinowski aus Pawlowice, Strutkowski aus Polen, Kirstein aus Dobrzyca, v. Korytowski und v. Szeliski aus Grochowiska, Graf Keshycki und Hr. Partikulier v. Niedzwiedzki aus Blositzewo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Partikulier v. Aulock und die Hrn. Kaufm. Harlan und Alberti aus Berlin, Hirsch aus Halberstadt, Rommel aus Stuttgart, die Hrn. Justiz. Kommiss. Ermann aus Kosten, Schüler aus Riesenburg, Hr. Gutsh. Kunz aus Schbnreich, Hr. Gutsh. Funke aus Rokitnica, Hr. Kaufm. Hamburger aus Fserlohn, l. in Paul's Hôtel de Rome; Hr. Oberlandesger.-Referendar Raabski aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Bloschewski aus Przelaw, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Dekonom Jäckel aus Friedrichshof, Hr. Rentier Röhler aus Rüdnh, l. im Eichenkranz; Fräulein v. Müller aus Breslau, Hr. Gelehrter Fraustädter aus Janowice, l. im Hôtel de Berlin; ehemal. Capitain Hr. Boguslawski aus Bularest, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Psirokonski und v. Grabowski aus Welna, v. Mielzecki aus Niehawa, Frau Gutsh. v. Domorska aus Grabianowo, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsh. Zyc aus Eleja, Matecki aus Olupon, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Musikdirector Laade aus Berlin, l. im weißen Adler.

1) Bekanntmachung. Der Zim-
mergeselle Valentin Jankowski aus Pro-
szen, und die verwittwete Löffelmeister
Wessel, Caroline geborne Schröder zu
Bromberg haben mittelst Vertrages vom
8. September cr. für ihre bevorstehende
Ehe die Gemeinschaft der Güter und des
Erwerbes ausgeschlossen.

Lobsenz, den 4. Oktober 1847.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Ciesielczyk Wa-
lenty Jankowski z Mroczy i owdo-
wiała garncarka Wessel, Karolina
z domu Schroeder z Bydgoszczy,
wylaczyli przez czynność sądowy
z dnia 8. Września t. r. dla przysze-
go ich małżeństwa, wspólność dóbr
i dorobku.

Lobzenica, d. 4. Październ. 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski,

2) Unsere Kameraden, die Herren Mitglieder des Rettungs-Bereichs beider Ab-
theilungen, laden wir zu einer Probe der Spritzen und unserer Rettungs-Utensilien
auf Sonntag den 24sten früh 6 Uhr auf den Kanonenplatz ergebenst mit dem
Bemerken ein, daß der Sammelplatz auf dem Markte am Spritzenhause, an der
Hauptwache bestimmt ist. Posen, den 22. Oktober 1847.

Der Vorstand des Rettungs-Bereichs.

3) Szanownej Publiczności mamy honor donieść, iż w dniu dzisiejszym
otworzyliśmy przy ulicy Nowej pod Nr. 4. obok Bazaru »Handel towarów
modnych,« składający się z rozmaitych materij jedwabnych, wełnianych
i bawełnianych, rękawiczek itp. Polecając się łaskawym względom Szano-
wnej Publiczności zaręczamy, że staraniem naszym będzie, przez rzetel-
ność i ceny najumiarkowańsze zasłużyć sobie na Jej zaufanie.

Poznań, dnia 23. Października 1847.

M. Magnuszewicz i Spółka.

4) Durch persönliche Einkäufe auf der Leipziger Michaelis-Messe ist wiederum
auch meine Puz-, Blumen- und Parfümerie-Handlung aufs Reichhaltigste assortirt,
und empfehle ich eine große Auswahl des allerneuesten Pariser Damenpuzes den
gütigen Wohlwollen.

J. Rezkle, Posen, alten Markt Nr. 41.

H. Wagner's Apotheke, erste Etage.

5) Grisch gebrannter Rüderdorffer Steinkalk ist stets in beliebiger Quantität von
vorzüglicher Güte, bei ganz reellem Maße zu haben bei U. Koch in Großdorff
bei Birnbaum. Die Chaussee führt fast bis an den Ofen.

6) Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt. Bekanntmachung. Die unterzeichnete Direction veröffentlicht hiermit den Stand der diesjährigen Sammelperiode am 1. October c. nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen: 1) 5810 Einlagen mit einem Geldbetrage von 92,630 Rthlr. 2) In Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 97,803 Rthlr., während der vorjährige Stand zur nämlichen Zeit dagegen war: 4804 Einlagen mit 79,377 Rthlr., Nachtragszahlungen 95,712 Rthlr. Zugleich bemerken wir, daß die diesjährige Sammelperiode statutenmäßig am 2. November geschlossen wird.

Berlin, am 18. October 1847.

Die Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

7) Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt. Bekanntmachung. Zur Wahl zweier Mitglieder des Kuratoriums der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt und zweier Stellvertreter derselben an die Stelle der statutenmäßig auscheidenden Mitglieder und Stellvertreter, so wie zur Wahl zweier Revisions-Kommissarien und zweier Stellvertreter derselben für die Jahre 1848 und 1849 wird eine General-Versammlung der Mitglieder gedachter Anstalt auf den 12. Dezember Mittags 12 Uhr, im Geschäftslokal derselben (Mahrenstraße Nr. 59) ausgeschrieben. In dem wir hierzu die Stimmberechtigten unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des §. 57. der Statuten ergebenst einladen, zeigen wir zugleich an, daß die Kandidaten-Liste vom 15. November ab in dem gedachten Geschäftslokal eingesehen werden kann, und ersuchen diejenigen Mitglieder der Anstalt, welche erst nach ihrem Beitritt ihren Wohnsitz hierher verlegt haben, davon die Direction der Renten-Anstalt, Behufs Vervollständigung der Wahl-Liste in Kenntniß zu setzen.

Berlin, den 13. October 1847.

Kuratorium der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt. Schulze.

8) Ein Lehrer sucht sofort eine Hauslehrerstelle. Adressen werden erbeten G. O. B. zu Mur.-Goslin.

9) Eine zu Posen sub Nr. 7., Schuhmacherstraße gelegene Baustelle ist von freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen sind im Bureau des Advokaten Dda-nowski einzusehen.

10) Vorzüglich schöne frische Ananas, grüne Pomeranzen, frische geräucherle
Holländische Speckpüchlinge, frischen ächten weißen und grünen Kräuter-Schweizers-
käse empfiehlt Joh. Jg. Meyer, Markt Nr. 86.

11) Ausgezeichnet gute Waschseife verkaufe ich 8 Pfd für 1 Rthlr., gut brennende
und nicht fließende Glanztalglöchte, als auch klares doppelt raffiniertes Brennöl,
letzteres das Pfund 3 Sgr. 9 Pf. Schuster's Gasäther empfang ich und offerire
zu dem äußerst billigen Fabrikpreise in der Licht- und Seifenniederlage Breslauer
Straße Nr. 40. bei W. J. Zuromski, Seifenfeder.

12) Niederlage von Giesmansdorfer Presshefen bei E. Laskowicz in Kosten.

13) Einem geehrten Publikum erlaube ich mir auf meine seit vielen Jahren hier
bestehende Schnupftabak-Fabrik von stets ächt Holländischen, so wie andern Sorten
Schnupftabaken aufmerksam zu machen. Bei Bedarf bitte ich um gütige fernere
Beachtung. E. Laskowicz in Kosten.

14) Im Odeum: Sonnabend den 23. Oktober 2tes großes Konzert, Sonntag
den 24. drittes großes Konzert und Montag den 25. viertes großes Konzert des
Musikdirektors Fr. Laade mit seiner Kapelle aus Berlin.

15) Sonnabend den 23. Oktober großes Tanzvergnügen nebst Abendbrod, bestes-
hend aus Gänsebraten und Wurst mit Sauerkohl, im Lokal des Herrn Haupt.
Hierzu ladet ergebenst ein G. Majewski.

16) Heute Sonnabend den 23. d. M. zum Abendbrod vorzüglich gute Karpfen
mit Dampfkraut oder Bratkartoffeln, wozu ergebenst einladet
Eduard Hise, Büttelstraße No. 12.

17) Das Schluß-Ausschieben der lebenden Schweine und die Vertheilung der aus
20 Prämien bestehenden Gewinne findet unbedingt den 24sten Nachmittags statt,
wozu ergebenst einladet J. A. Sander.
